



## Niederschrift

### zur 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 01.02.2016

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Peter Cosack      ordentliches Mitglied  
Herr Josef Franz      ordentliches Mitglied  
Herr Franz Gausemeier      ordentliches Mitglied  
Herr Klaus Laufkötter      ordentliches Mitglied  
Herr Ansgar Mertens      ordentliches Mitglied  
Frau Maike Strakerjahn      ordentliches Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Otto Brand      ordentliches Mitglied  
Herr Hans-Joachim Kayser      ordentliches Mitglied  
Herr Thomas Morfeld      ordentliches Mitglied  
Frau Sabine Pfeffer      ordentliches Mitglied  
Herr Oliver Bertelt      stellv. Mitglied  
Frau Gabriele Oelze-Krähling      stellv. Mitglied

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Michael Rüpp      ordentliches Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Hans-Dieter Marche      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Christian Prahel      ordentliches Mitglied

##### **FDP-Fraktion**

Herr Dr. Bernd Neuhoff      ordentliches Mitglied      nur öT

##### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Michael Bruns      ordentliches Mitglied

## **Verwaltung**

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger	
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3
Frau Jutta Kleegräfe	Fachdienstleiterin 11
Frau Julia Scharte	Pressestelle
Frau Birgit Rubart	
Frau Sandra Milke	Schriftführerin

## **In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. Beschwerde von Herrn Markus Grieger und den Eheleuten Wapelhorst gem. § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen i. v. m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt gegen die geplante Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B 004/2016**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Sommer einen der Beschwerdeführer, Herrn Wapelhorst. Nachdem Herr Sommer auf die Übergabe der Online-Petition durch Herrn Haase hingewiesen und mitgeteilt hat, dass die Unterlagen den Fraktionen übermittelt worden sind, beteiligen sich die Herren Sommer, Kayser, Mertens, Prahl, Marche, Bruns und Brand an der sich anschließenden Diskussion.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Beschwerden von Herrn Markus Grieger und den Eheleuten Wapelhorst zur Kenntnis.

Inhaltlich erfolgt die Befassung mit den Beschwerden unter dem sowohl in der Haupt- und Finanzausschusssitzung (01.02.2016) als auch in der Ratssitzung (15.02.2016) vorgesehenen Tagesordnungspunkt:

„Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 und Fortführung des freiwilligen Haushaltssicherungsprogrammes (HSP) für die Jahre 2017 bis 2019“.

Einstimmig zugestimmt

**3. Zuschuss an den Städt. Musikverein Lippstadt e. V.;**  
**hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2016/2017**  
294/2015

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

„Unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung in dem jeweiligen Haushaltsjahr wird dem Wirtschaftsplan des Städt. Musikvereins Lippstadt e. V. für die Spielzeit 2016/2017 zugestimmt. Der darin ausgewiesene Zuschuss in Höhe von 120.500 € soll in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 anteilig mit jeweils 50 % bereitgestellt werden.“

Einstimmig zugestimmt

**4. Wirtschaftsplan 2016 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH**  
010/2016

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Wirtschaftsplan 2016 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Anlage beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2016 in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020 gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Anlage wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

**5. Wirtschaftsplan 2016 der CARTEC Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH**  
011/2016

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

„I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2016 der CARTEC GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Anlage beschlossen.

2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 102,5 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.
- II. Die mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020 gemäß der Originalniederschrift beigefügten Anlage wird zur Kenntnis genommen.“

Einstimmig zugestimmt

**6. Informationen des Fachbereiches Zentraler Service zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016**

029/2016

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes durch Herrn Sommer fragt Herr Bruns, warum bei den Personalaufwendungen Veränderungen in der Personalstruktur zu Mehrbelastungen in Höhe von rund 109.000 € führen (01.08.03 Allgemeine Personalaufwendungen). Frau Kleegräfe bittet darum, diese Frage im nichtöffentlichen Sitzungsteil beantworten zu dürfen (aufgrund des Datenschutzes). Nachdem Herr Sommer eine von Herrn Marche gestellte Frage beantwortet hat, nehmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**7. Information des Fachbereiches Finanzen und Liegenschaften zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016**

021/2016

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**8. Information des Fachbereichs Recht und Ordnung zum Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2016**

037/2016

Nach Wortmeldungen der Herren Sommer und Prahl nehmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**9. Information des Baubetriebshofes zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016**

012/2016

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 und Fortführung des freiwilligen Haushaltssicherungsprogrammes (HSP) für die Jahre 2017 bis 2019**

020/2016

Nachdem Herr Sommer auf die zusätzlich verteilten Veränderungsblätter und die Online-Petition hingewiesen hat, beantragt Herr Kayser, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Prahl, Bruns, Sommer, Kayser, Marche sowie Frau Rodeheger. Abschließend lässt Herr Sommer über den von Herrn Kayser gestellten Antrag abstimmen. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Die Angelegenheit wird ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

**11. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Übergangwohnheime  
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

013/2016

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Herren Sommer, Gausemeier, Kayser, Elliger, Brand, Prahl und Cosack.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

„Der nachstehende Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt.

**Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW**

Bei dem Auftragssachkonto B 02017001-7832111 „Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Übergangwohnheime“ sowie dem Produktsachkonto 002001007-5431200 „Aufwand für GWG“ werden überplanmäßig zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,00 € bereitgestellt.

Die Deckung dieser zusätzlich bereitgestellten Mittel erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Produktsachkonten 002001007-4481200/ 6481200 „Erstattung der Aufwendungen durch das Land“. An dieser Stelle wurden über den Haushaltsansatz in Höhe von 790.000,00 € hinaus folgende Beträge vereinnahmt, die der Deckung der enormen Mehraufwendungen der Stadt Lippstadt im Bereich der Flüchtlingsunterbringung dienen.

Landeszuweisung nach dem FlüAG =	1.382.793,00 €
Pauschale Sonderzahlung nach AsylbLG =	241.966,00 €
<u>Entlastungsmittel Bund I, II und III =</u>	<u>1.430.051,16 €</u>

Summe 3.054.810,16 €

Haushaltsansatz 2015 = 790.000,00 €  
„Mehrbetrag“ = 2.264.810,16 €

Lippstadt, den 19.12.2015

gez. Christof Sommer  
Bürgermeister

gez. Ansgar Mertens  
Ratsmitglied

gez. Hans-Joachim Kayser  
Ratsmitglied

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen

## **12. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

### **12.1. Hinweis auf vorgezogenen Beginn der nächsten Ratssitzung am 15.02.2016 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)**

Herr Sommer weist darauf hin, dass die Ratssitzung am 15.02.2016 mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil um 17:30 Uhr beginnt, um u.a. den Stellenplan der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2016 zu beraten und zu beschließen.

Ende des öffentlichen Teils um 19:05 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Milke  
Schriftführerin